



Bedienungsanleitung

Bier/Premix/Postmix/Kombi Verwendungsfertige Anlagen Nasskühler

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.00 Sicherheitshinweise	3
1.10 Aufstellung/Inbetriebnahme	3
1.20 Sicherheitshinweise	3
1.21 Beeinträchtigung der Sicherheit	3
1.22 Sicherheitsanweisungen.....	4
1.30 Ersatzteile	4
1.40 Transport/Lagerung	4
1.50 Elektrischer Anschluss	4
1.51 Betrieb	4
1.60 Service	4
2.00 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.00 Inbetriebnahme	5
3.10 Anschließen	5
3.20 Verschlauchungsschaubild	6
4.00 Außerbetriebnahme	7
5.00 Temperatureinstellung	7
6.00 Reinigung der Schankanlage	7
6.10 Kondensator reinigen	7
7.00 Fehlersuche	8
8.00 Daten zur Lärmemission	8
9.00 Technische Daten	8
10.00 Schaltplan	9

1.00 Sicherheitshinweise

1.10 Aufstellung/Inbetriebnahme

Stellen Sie das Gerät an einen ebenen, trockenen und sauberen Platz. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel auf dem direkten Weg zur Steckdose geführt wird. Die Anschlussleitung darf niemals geknickt oder gequetscht werden.

Für die Getränkeversorgung sind nur die Originalschläuche oder zugelassene Getränkeschläuche zu verwenden.

Auf eine ausreichende Belüftung des Gerätes ist unbedingt zu achten! Unter dem Gerät dürfen keine Gegenstände abgestellt werden!

Beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Temperatur Arbeitsbereich +10 bis +40 Grad Celsius
- Verhindern Sie Schmutzeintritt (Staub, Fasern usw.) in das Gerät
- Nur die vorgeschriebene Versorgungsspannung anschließen
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, insbesondere durch eindringende Flüssigkeiten
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise auf den elektrischen Komponenten und in diesem Handbuch
- Beachten Sie die Warn- und Servicehinweise in dieser Betriebsanleitung

1.20 Sicherheitshinweise

Das hier beschriebene Gerät darf nur von entsprechend ausgebildeten Personen angeschlossen und bedient werden. Einstellungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen am geöffneten Gerät oder unter Spannung dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Wie bei allen technischen Geräten sind auch bei diesem Gerät einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur dann gewährleistet, wenn bei der Bedienung und beim Service sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen, als auch die speziellen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Schwere Personen- und Sachschäden können entstehen durch:

- unsachgemäßen Einsatz
- falsche Installation oder Bedienung
- unzulässiges Entfernen der erforderlichen Schutzabdeckungen oder der Gehäuse
- unzulässiges Öffnen des Gerätes während des Betriebes

1.21 Beeinträchtigung der Sicherheit

Wenn aus irgendeinem Grund angenommen werden kann, dass die Sicherheit beeinträchtigt ist, muss das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Die Sicherheit kann z.B. beeinträchtigt sein, wenn das Gerät nicht wie vorgeschrieben arbeitet oder sichtbar beschädigt ist.

1.22 Sicherheitsanweisungen

Das Gerät darf nur mit korrekt ausgeführtem Schutzleiter betrieben werden.

1.30 Ersatzteile

Wenn Baugruppen oder Teile ausgetauscht werden, dürfen nur identische Baugruppen oder Teile verwendet werden.

1.40 Transport/Lagerung

Nach der Auslieferung festgestellte Beschädigungen müssen dem Transportunternehmen sofort mitgeteilt werden. Die Inbetriebnahme ist ggf. auszuschließen. Das Gerät darf nur in trockener, staubfreier Umgebung bei Temperaturen von 0 bis 60 Grad eingelagert werden.

1.50 Elektrischer Anschluss

Alle Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn:

- die elektrische Anlage spannungslos geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist
- die Spannungsfreiheit überprüft wurde
- sichergestellt ist, dass auch zusätzliche, für den Betrieb dieser Steuerung vorgesehene Überwachungs- und Schutzeinrichtungen, fachgerecht installiert sind.

Beim Anschließen muss darauf geachtet werden, dass die geltenden Normen und Vorschriften eingehalten werden

1.51 Betrieb

Bei Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb muss im Zweifelsfall das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

1.60 Service

Alle Angaben der Betriebsanleitung zu Servicearbeiten müssen unbedingt eingehalten werden.

2.00 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Selbach Getränke Kühl- und Zapfanlagen sind für den Ausschank gekühlter Getränke geeignet. Diese Anlagen werden u.a. in der Gastronomie und im Freizeitbereich eingesetzt.

Die Selbach Kühlgeräte sind nur für den vorgenannten Einsatzbereich zugelassen und sind daher nicht zur Kühlung von heißen Flüssigkeiten, Chemikalien o. ä. geeignet.

3.00 Inbetriebnahme

- 1) Deckel entfernen und Tank bis kurz unter Überlauf mit Wasser füllen
- 2) Getränkeleitungen anschließen, auf evtl. Undichtigkeiten überprüfen
CO₂-Leitungen an Getränkebehälter anschließen²
CO₂-Hochdruckschlauch mit der CO₂-Flasche verschrauben²
Druckminderer auf den erforderlichen Druck einstellen²
- 3) Netzverbindung herstellen
- 4) Gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen*
Nach Erreichen der Betriebstemperatur (Thermostatbetrieb) oder Fertigstellung der Eisbank (Eisbankregler) ist das Gerät betriebsbereit.

* Nur bei Geräten mit Thermostatsteuerung

² Nur bei Geräten Ausführung Typ Hessen

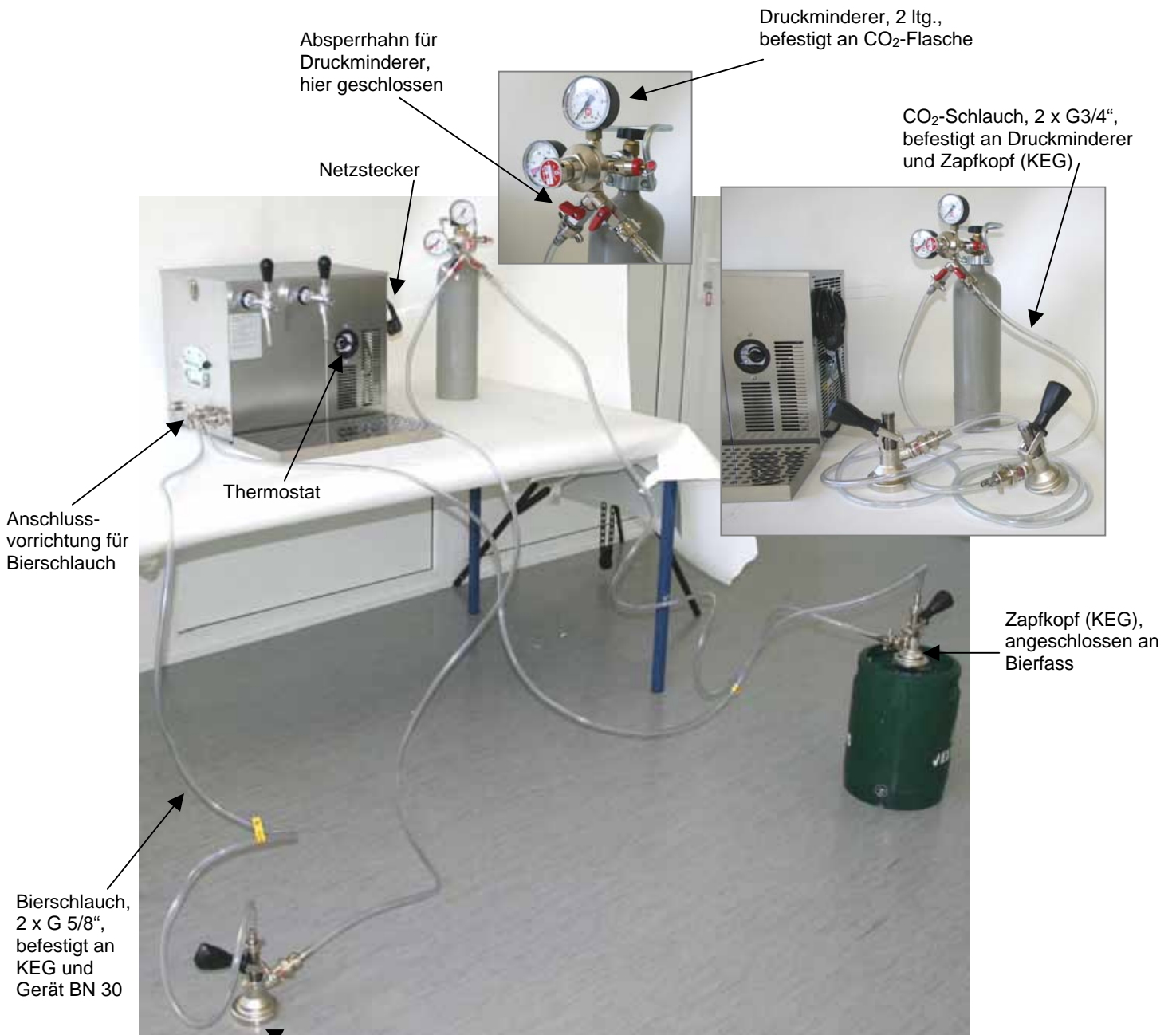
3.10 Anschließen

Bei sämtlichen Anschlüssen, insbesondere von druckgasführenden Teilen (z.B. Druckminderer über Vordruckschlauch, Hinterdruckgasleitung, Zwischendruckregler) muss die Dichtigkeit der Verbindung sichergestellt sein. Es dürfen keine Schmutzpartikel in die Gas- und Bierleitungen gelangen.

Die Druckgasflaschen dürfen nur mit Druckminderer betrieben werden und müssen dabei unbedingt immer aufrecht stehen und gegen Umfallen gesichert sein. Damit ist gewährleistet, dass keine flüssige CO₂ durch den Druckminderer strömt und sich im Hinterdruckgasbereich sehr hohe Drücke aufbauen, die zum Fasszerknall führen können (**Lebensgefahr!**).

Bei jedem Fasswechsel muss der Zapfkopf gereinigt werden.

3.20 Verschlauchungsschaubild



Zweiter Zapfkopf (KEG), für den Anschluss an zweites Bierfass

1. Druckminderer an Flasche anschrauben
2. Flasche öffnen (aufdrehen)
(Absperrhähne sind noch zu)
3. Druckbereich prüfen
4. gewünschten Druck einstellen
(mind. 1,2 bar)
5. mit Kompensatorschraube am Hahn die Fließgeschwindigkeit regulieren

Absperrhähne zu



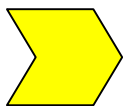
4.00 Außerbetriebnahme

- CO₂-Flasche und CO₂-Absperrhahn am Druckminderer schließen.
Netzstecker ziehen.
- Behälteranschlussteile vom Getränkebehälter lösen.
- Anlage von Fachpersonal entleeren und reinigen lassen.
- Getränkeleitungen lösen.

5.00 Temperatureinstellung

Thermostatbetrieb: Gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen.

Eisbankbetrieb: Nach Fertigstellung der Eisbank ist das Gerät betriebsbereit.



Betreiben Sie niemals das Gerät mit entnommenen Gehäuse!

6.00 Reinigung der Schankanlage

Gehäuse: Vor der Säuberung der Geräte den Netzstecker ziehen! Bitte das Gerät nicht direkt mit Wasser in Berührung bringen, sondern nur mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel säubern. Die Reinigung der Geräte und der Getränkeschlangen muss nach der jeweils gültigen Reinigungsvorschrift der Betriebssicherheitsverordnung erfolgen.

Verhindern Sie jeglichen Feuchtigkeitseintritt in das Gerät.

6.10 Kondensator reinigen

Der Kondensator sollte in regelmäßigen Abständen (1/2 jährlich) vom angesammelten Luftstaub gereinigt werden.

7.00 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Netzverbindung • Kein Wasser im Tank (Eisbankreglerbetrieb) • Thermostat ausgeschaltet • Thermostat schaltet nicht ein • Anlassvorrichtung am Kompressor defekt • Störung im Kompressor (Wicklungsschluß) 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzverbindung herstellen • Wasser einfüllen • Thermostat einschalten • Thermostat wechseln* • Anlassvorrichtung auswechseln*(Relais und Kondensator) • Kompressor wechseln²
<ul style="list-style-type: none"> • Gerät läuft, kühlt aber nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzung des Verflüssigers • Ausfall des Verflüssigerlüfters • Undichtigkeit im Kältesystem • Kompressorstörung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verflüssiger reinigen • Lüfter wechseln* • Undichtigkeit beheben, evakuieren und mit Kältemittel (R134a) füllen² • Kompressor wechseln²
<ul style="list-style-type: none"> • Gerät schaltet nicht ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat defekt • Eisbankregler defekt • Undichtigkeit im Kältesystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat wechseln* • Eisbankregler wechseln* • Undichtigkeit beheben, evakuieren und mit Kältemittel(R134a) füllen²
<ul style="list-style-type: none"> • Getränk schäumt zu stark 	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkeausgabetemperatur zu hoch • Förderdruck zu hoch • Getränk verkeimt oder nachcarbonisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät muss Betriebstemperatur erreichen • Förderdruck regulieren • Frisches Getränk anschließen
<ul style="list-style-type: none"> • Getränk schäumt zu wenig 	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkeausgabetemperatur zu niedrig • Förderdruck zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachjustieren des Thermostates • Förderdruck regulieren

Sollten die Fehler nicht behoben werden können, verständigen Sie bitte den zuständigen Service.

*Diese Arbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen!

²Diese Arbeiten nur von einer Kältefachkraft durchführen lassen

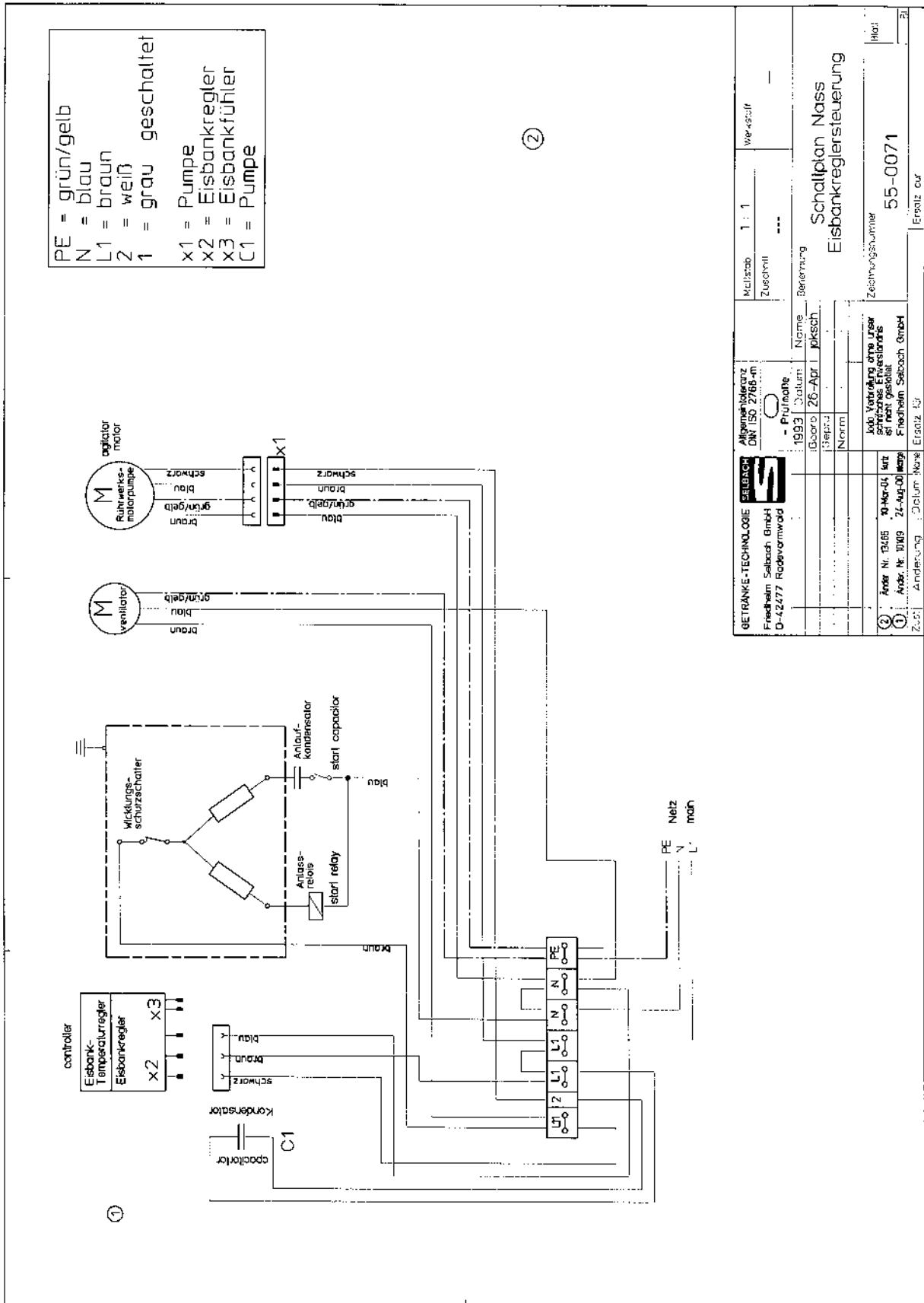
8.00 Daten zur Lärmemission

70 dB (A) Angaben nach EN 292 Teil 2 A1

Bei Pegel, die niedriger als oder gleich 70 dB (A) sind, genügt die Angabe "70 dB (A)"

9.00 Technische Daten

Die technischen Daten sind dem Typenschild zu entnehmen.



		Maßstab 1 : 1 Werkstoff -	
BETRÄNKE-TECHNOLOGIE Friedrich Selbach GmbH D-42477 Roderwiese		Zeichnung Name: Berenberg Datum: 1993 Gezeichnet: jpk/sch Norm:	
Alterungsstadium DIN ISO 2768-m		Zeichnungsnummer 55-0071	
- Prüfliste 1993		Erarbeitet für Ersatz für	
1993		Zeichnung ohne Leser ist nicht genehmigt ohne Unterschrift des Zeichners	
10-Mär-04 24-Aug-00 1989		Erarbeitet durch Ersatz für	

Getränke-Technologie

Friedhelm Selbach GmbH
Heisenbergstraße 5
42477 Radevormwald

Telefon 021 95 / 68 01-0
Telefax 021 95 / 68 01-188
Email info@selbach.com
Internet: <http://www.selbach.com>